

Das bezieht sich sowohl auf die politisch-operative Lage im Innern der DDR als auch im Operationsgebiet. Geschieht das nicht, dann kommt es - wie Beispiele immer wieder zeigen - zu Fehleinschätzungen der politisch-operativen Lage, dann kann nicht rechtzeitig auf Veränderungen im Verantwortungsbereich und auf sich neu entwickelnde politisch-operative Schwerpunkte reagiert werden.

Wenn die Einschätzung der politisch-operativen Lage beispielsweise in bestimmten Verantwortungsbereichen ergibt, daß der Reise- und Touristenverkehr zu einem politisch-operativen Schwerpunktbereich wurde, dann muß darauf mit der entsprechenden Konsequenz reagiert werden, indem eben auch die vorhandenen Kräfte zugunsten der Sicherung dieses politisch-operativen Schwerpunktbereiches umzugruppieren sind.

Diese untrennbaren Zusammenhänge sind in der täglichen operativen Praxis, und dafür tragen die Leiter die volle Verantwortung, unbedingt bewußter zu beachten.